

„Trickfabrik e.V.“ aus Schwedt gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Brandenburg

**Staatssekretärin Haase und DAK-Gesundheit ehren Menschen für
besonderes Engagement für Prävention und Pflege**

Potsdam/ Berlin, 16. Oktober 2023. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement teilgenommen. In Brandenburg gewann „Trickfabrik e.V.“ aus Schwedt mit ihrer Initiative zur Inklusion von Menschen mit Behinderung im Rollensport den Landeswettbewerb 2023. Platz zwei ging an „Gauklerkids“ aus Neuruppin (Ostprignitz-Ruppin). Den dritten Platz belegte „SOLBRA e.V.“ aus Ludwigfelde mit Kochkursen für Kinder. Der Sonderpreis Pflege erhält „Gesundheitsbuddys“ aus Ludwigfelde. In Vertretung des Schirmherrn des Wettbewerbs in Brandenburg Ministerpräsident Woidke zeichnete Staatssekretärin Dr. Friederike Haase, Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund gemeinsam mit der DAK-Gesundheit nun die Menschen hinter diesen Initiativen aus.

„Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Rücksicht und Toleranz werden bei diesem Wettbewerb großgeschrieben. Die Gewinnerprojekte aus Brandenburg setzen diese Werte im besten Sinne um – egal, ob in der Gesundheitsförderung, Pflege oder Kinder- und Jugendgesundheit. Sie leisten einen großartigen Beitrag für das gesunde Miteinander in unserer Gesellschaft. Den Frauen und Männern hinter diesen Projekten wird mit dem DAK-Wettbewerb ein Gesicht gegeben. Es ist aber auch ein Dankeschön für das zum Teil jahrelange Engagement“, sagte Staatssekretärin Dr. Friederike Haase und richtete den Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs Grüße von Ministerpräsident Woidke aus.

Anke Grubitz, Leiterin der DAK-Landesvertretung Brandenburg, erklärte: „Unseren Wettbewerb führen wir bereits im dritten Jahr durch. Die zahlreich eingereichten Projekte zeigen, welche Bedeutung Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit haben. Mit ihren beeindruckenden Initiativen sind unsere Landessiegerinnen und -sieger würdige Gesichter für ein gesundes Miteinander in der Mark.“

Inklusion im Rollensport

Gesucht waren im dritten Wettbewerbsjahr Menschen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Prävention sowie Pflege engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Matthias Wagner aus Schwedt reichte das Projekt „Trickfabrik e.V.“ beim Wettbewerb ein und überzeugte die Landesjury. Der Verein möchte Menschen mit körperlicher Einschränkung eine Möglichkeit bieten sich auszuprobieren, das eigene Selbstbewusstsein zu stärken und in einen aktiven, spannenden und auch für jugendliche attraktiven Sport einzuführen. Dabei erlaubt der Rollensport den Menschen mit einem körperlichen Defizit auch, die erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten im Alltag zu nutzen, um sich in den oftmals nicht barrierefreien Alltagssituationen souverän, sicher und eigenständig fortzubewegen (www.trickfabrik.de). „Als Mensch mit Handicap weiß ich, wie schwer es oftmals ist, den Alltag zu bewältigen und dem Umfeld zu beweisen, wozu man fähig ist“, sagt Matthias Wagner. „Mit Hilfe der Trickfabrik konnte ich trotz der verlorenen Fähigkeit zu laufen, weiter selbstbewusst arbeiten und eine neue sportliche Karriere starten. Dieses positive Denken und diese Erfolgserlebnisse möchten wir allen Menschen mit Handicap in Brandenburg vermitteln und die Gesellschaft dadurch ein Stück näher zusammenrücken lassen.“

DAK-Landeschefin Anke Grubitz ist beeindruckt vom breiten Engagement des Vereins: „Trickfabrik“ erreicht alle Menschen in der Region, ob mit oder ohne Behinderung. Das tolle Team plant nun, eine FunSport- und Trainingshalle in der Uckermark zu errichten, die nicht nur ActionSportler und Künstler ansprechen will, sondern mit dem Indoorspielplatz auch Familien mit Kindern.“

Die Zweitplatzierte Marie-Luise Langenberg will mit den „Gauklerkids“ (www.estaruppin.de/gauklerkids/) niederschwellige Freizeitangebote im Flächenlandkreis Ostprignitz-Ruppin nachhaltig erweitern. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche, die bisher keine Angebote der kulturellen Bildung wahrnehmen für Zirkus zu begeistern und Ihnen Selbstwirksamkeit, Selbstliebe, Mut und Spaß zu vermitteln. Die auf Platz drei gewählte Initiative SOLBRA e.V. von Anna Wunder (www.solbra.de) bietet mehr als „nur“ Kochkurse für Kinder. Sie sollen mit viel Freude und Spaß Lebensmittel entdecken und verarbeiten.

Sonderpreis Pflege „Gesundheitsbuddys“ in Ludwigsfelde

Der Sonderpreis „Pflege“ ging an Beate Westerbarkei für ihr Engagement zum Aufbau ehrenamtlicher Strukturen, um ältere und pflegebedürftige Menschen in Ludwigsfelde bei der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen. Dabei besuchen ehrenamtliche „Gesundheitsbuddys“ Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in der Häuslichkeit und sorgen mit einem Bewegungsprogramm für Aufbau und Erhalt von Kraft, Koordination und Gleichgewicht. Sie fördern damit deren Selbständigkeit, Teilhabe und verhindern Vereinsamung. (www.ludwigsfelde.de/bewegung-zu-hause-schenkt-lebensqualitaet/). Der Sonderpreis „Pflege“ wurde 2023 erstmalig im Rahmen des Wettbewerbs vergeben, um ehrenamtliches Engagement insbesondere in der häuslichen Pflege auszuzeichnen.

Das sind die Mitglieder der Brandenburger Landesjury:

- Silvia Lehmann, Mitglied des Bundestages,
- Carla Kniestedt, Mitglied des Landtages,
- Katharina Wiegmann, Fachstelle für Altern und Pflege im Quartier,
- Benjamin Lassiwe, freier Journalist und Vorsitzender der Landespressekonferenz Brandenburg und
- Benny Zahn, Abteilungsleitung Breitensport beim Kreissportbund Märkisch Oderland

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten, davon rund 250.000 in Brandenburg eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie war mit ihrem Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auch beim diesjährigen Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin vertreten. Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern 2023 gibt es auf www.dak.de/gesichter.